

# Ortskrankenkasse Brettnig.

Sonnabend, den 29. d. M., abends 1/2 9 Uhr:

## Ordentliche Generalversammlung im Gasthof zur Rose.

Tagesordnung:

1. Richtigsprechung der Jahresrechnung von 1896.
2. Zuschrift von der Königl. Amtshauptmannschaft Ramenz.
3. Allgemeines.

Um recht zahlreiches Erscheinen der Arbeitgeber sowie Kassennmitglieder bittet  
**Der Vorstand**  
durch  
Aug. Schölzel, Vors.

## Gasthof zum goldenen Löwen, Hauswalde.

Zum Himmelfahrtsfest:

# Großes Konzert

von der Kapelle des Musikdirektors Otto Schäfer aus Großröhrsdorf.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Hierbei wird mit guten Speisen, sowie ff. Getränken bestens aufwarten und ladel ergebenst ein  
Germann Behold.

## Holz-Auktion.

Auf dem herrschaftl. Rammener Forstrevier im Kesselberg sollen  
Freitag den 28. Mai d. J.

- 250 rm harte und weiche Scheite und Rollen,
- 20 rm Stöcke,
- 10,50 Wellhdt. Reifsig

bedingungsweise versteigert werden.

Bersammlung früh 9 Uhr bei Friedriches Ruhe im Kesselberge, Johann am Steinbruche im Berge.

Rent- und Forstverwaltung Pulsnik, den 20. Mai 1897.  
Fr. Ulbricht.

Haupt-Gewinn event. 500,000 Mark.	<b>Glücks-Anzeige.</b>	Die Gewinne garantiert der Staat. 1. Ziehung: 10. Juni.
Einladung zur Beteiligung an den Gewinn-Chancen		
der vom Staate Hamburg garantierten großen Geld-Lotterie, in welcher		
<b>11 Millionen 349,325 Mark</b>		
sicher gewonnen werden müssen.		
Die Gewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 118,000 Lose enthält, sind folgende, nämlich: Der größte Gewinn ist event. 500,000 Mark.		
Prämie 300,000 M.	26 Gewinne a 10,000 M.	
1 Gewinn a 200,000 "	56 Gewinne a 5000 "	
1 Gewinn a 100,000 "	106 Gewinne a 3000 "	
2 Gewinne a 75,000 "	206 Gewinne a 2000 "	
1 Gewinn a 70,000 "	812 Gewinne a 1000 "	
1 Gewinn a 65,000 "	1518 Gewinne a 400 "	
1 Gewinn a 60,000 "	40 Gewinne a 300 "	
1 Gewinn a 55,000 "	140 Gewinne a 200 "	
2 Gewinne a 50,000 "	36952 Gewinne a 155 "	
1 Gewinn a 40,000 "	9959 Gew. a 134, 104, 100 "	
1 Gewinn a 30,000 "	9351 Gew. a 73, 45, 21 "	
2 Gewinne a 20,000 "	im Ganzen 59,180 Gewinne	

und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abteilungen zur sicheren Entscheidung.  
Der Hauptgewinn 1. Klasse beträgt 50,000 Mark, steigt in der 2. Klasse auf 55,000 Mark, in der dritten auf 60,000 Mark, in der vierten auf 65,000 Mark, in der 5. auf 70,000 Mark, in der 6. auf 75,000 Mark, in der 7. auf 200,000 Mark und mit der Prämie von 300,000 Mark event. auf 500,000 Mark.  
Für die erste Klasse, welche amtlich auf den 10. Juni d. J. festgesetzt, kostet das ganze Originallos nur Mark 6.—, das halbe Originallos nur M. 3.—, das viertel Originallos nur M. 1.50.  
Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinn-Verzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlosungsplan ersichtlich, den ich auf Wunsch im voraus gratis und franko zusende.  
Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungskiste unaufgefordert zugesandt.  
Die Auszahlung und Vergebung der Gewinnelder erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.  
Bestellungen erbitte per Postanweisung oder auch gegen Nachnahme.  
Man wende sich daher mit den Aufträgen, der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich, jedoch bis zum 10. Juni d. J. vertrauensvoll an  
**Joseph Beckischer,**  
Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

**DANK.**

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme bei dem so schnellen Geingange unserer herzenguten

**Emma**

könken wir es nicht unterlassen, allen lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten für den überaus zahlreichen Blumenschmuck und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseren herzlichsten Dank auszusprechen.  
Röge der Herr allen ein reicher Vergelter sein!  
Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir noch ein  
„Ruhe sanft!“ und „Auf Wiedersehn!“  
in die Ewigkeit nach.  
Durch Kreuz und Leid zur Herrlichkeit.  
Brettnig, den 26. Mai 1897.  
In tiefster Trauer:  
**Walther Rheinbach und Martha Rannegieser.**

# Deutsches Haus.

Morgen Donnerstag, den 27. Mai, zum Himmelfahrtsfeste:

## Großes Extra-Konzert (Streichmusik),

gegeben vom verstärkten Brettniger Musikchor.  
Anfang 7 Uhr.

Nach dem Konzert **BALLMUSIK.**  
Dazu laden freundlichst ein  
Otto Haupe. Musikchor Brettnig.

### Programm.

- I. Teil.**
1. Oberlandler Jodlermarsch v. Skalla.
  2. Ouvertüre zu: „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ v. Suppé.
  3. Waldesflüstern, Illustration v. Czibulka.
  4. Waffeneruf des Kaisers, Air militaire v. Clarens.
  5. Des Lebens Freud und Leid, Musikalische Charakterbilder v. Weiss. Inhalt: Einleitung, Wiegenlied, Trauergesang, Jugendfreuden, Tramm, Wachtparade, Schlachtmusik, Liebesglück, Geträumte Hoffnungen, Ballfreuden, Gebet, Arbeit, Abendfeier, Grossvateranzug, Es ist bestimmt in Gottes Rat, Schluss.
- II. Teil.**
6. Ouvertüre: „Die Zigeunerin“ v. Balfe.
  7. Jubiläums-Ständchen, für Streichinstrumente v. Eule.
  8. Blütenzauber, Walzer v. Ivanovici.
  9. Spezialitäten, Potpourri v. Schreiner.
  10. Champagner-Galopp v. Wiegand.

Heute Mittwoch nachm. 5 Uhr wird bei mir ein

## fettes Schwein

verpundet, Fleisch a 52, Wurst a 65 S.  
Gustav Foerke.

## Fr. Frw.

Der Feldmarsch am 27. d. M. findet nicht statt.  
Das Kommando.

## Radfahrerklub Röderthal Brettnig.

Vom Elstraer Radfahrerklub ist an uns zu dessen am Himmelfahrtsfeste stattfindenden Saalfest Einladung ergangen. Verf. zur Abfahrt 1 Uhr in der „Kante“.  
D. B.

## Radfahrerklub Großröhrsdorf.

Morgen Donnerstag den 27. d. M. Partie nach Elstra zum Saalfest.  
Abfahrt 1 Uhr vom „Grünen Baum.“  
Zahlreiche Beteiligung wünscht  
der Fahrwart.

## Grüne Aue.

Morgen Donnerstag (zur Himmelfahrt) ladel zum

## Plinzenschmaus

ganz ergebenst ein  
ff. Weizenbier.

## Schankwirtschaft Frankenthal.

Nächsten Sonntag  
Vogelschießen  
(mit Schnepfern) und Ballmusik, wozu freundlichst einladet  
S. Rönsch.

## Pa. Mastrindfleisch

a Pfd. 50 S,  
Schweinefleisch  
a Pfd. 55 S  
empfehl und bittet um gütige Berücksichtigung  
Emil Ziegenbalg.

Von Donnerstag an frisches  
**Schweinefleisch,**  
a Pfd. 55 S,  
Freitag nachmittags 4 Uhr Mutz, Leber- und Grüzewurst. Gustav Zimmermann.

## Gut und besser.

Gut sind auf alle Fälle  
Kartoffeln in der Pelle  
Mit Hering, mariniert;  
Indes als besseres Futter  
Wird Karpfen, blau mit Butter,  
Weit mehr doch ästiniert.  
So ist's mit Kleidungsstücken:  
A. läßt sich leicht berücken  
In dieser Welt des Scheins,  
B aber will nur 's Beste  
In Hose, Rock und Weste  
Und geht zur „Goldnen Eins“.

## Offerierte zu festen Preisen:

Herrn-Paletots nur von M. 7,50 an, Herren-Paletots prima nur von M. 14 an, Herren-Belltrinemäntel nur von M. 12 an, Herren-Anzüge nur von M. 8,50 an, Herren-Anzüge, prima nur von M. 12 an, Herren-Joppen nur von M. 3,50 an, Herren-Joppen prima nur von M. 5,75 an, Herren-Hosen nur von M. 1,25 an, Herren-Hosen prima nur von M. 3,75 an, Burtschen-Anzüge nur von M. 5,50 an, Burtschen-Paletots nur von M. 5,50 an, Burtschen-Belltrinemäntel nur von M. 8 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2 an, Knaben-Paletots nur von M. 2,25 an, Knaben-Joppen nur von M. 2,50 an.

Billigste und reellste Einkaufsquelle Dresdens.

## Goldene Eins

1. 2. u. 3. Etage. 1 Schloßstraße 1 1. 2. u. 3. Etage.

## Leiter- und Kinderwagen,

Fahr- und  
Kinderstühle,  
sowie feinste eingerahmte  
Spiegel und Hausfegen  
in großer Auswahl  
empfehl zu billigsten Preisen

F. A. Bienert.  
Von heute an empfehle ich prima  
Rindfleisch, a Pfd. 45 S,  
Lammfleisch, a " 45 "  
Schweinefleisch, a " 55 "  
ff. Blutwurst, a " 50 "  
Leberwurst, a " 50 "  
Knoblauchwurst, a " 50 "  
Pierentalg, a " 40 "  
Speck, grün u. geräuchert, a " 70 "  
Um gütigen Zuspruch bittet  
Gustav Probst, Brettnig.

Elegante  
Kragen und Jaquettes.  
Größte Auswahl! Billigste Preise!



**Ferdinand Rösen,**  
Großröhrsdorf.

**Touristen-Hemden,  
Turner-Jacken,**  
sowie Strümpfe, beste Qualitäten, empfehl  
F. A. S. Schölzel.

Mein Atelier  
für künstlichen  
**Zahnerlatz**  
empfehle einer geeigneten Beachtung.  
Brompte Bedienung.  
Billige Preise.  
Hauswalde Nr. 57. Rich. Geißler.

Ein Chenille-Shawl gefunden. Abgab.  
in der Exped. d. Bl.